



**Legasthenie neu begreifen:
das Geheimnis der speziellen Wahrnehmung
Mit „Buchstabensuppe im Gehirn“ ist
Lesen und Schreiben lernen uferlos.**



Immer wieder erlebe ich in meiner Praxis Legasthener, die schon einen jahrelangen Therapiemarathon hinter sich haben und immer noch nicht zufriedenstellend lesen bzw. rechtschreiben können. Kann das wirklich sein, obwohl diejenigen ein sehr gutes Gehirn haben? Es geht um die spezifische, bildhafte Wahrnehmung von Legasthenern. Solange im Gehirn keine Aufmerksamkeit eingestellt ist, ist Üben furchtbar anstrengend und aus meiner Sicht begrenzt wirksam.

Unter www.talentinum.de können Sie sich einen Einblick in meine Arbeit verschaffen.

Wenn Sie dieses Statement aufrüttelt oder neugierig macht, sind Sie bei diesem Workshop genau richtig.

Thema: Wie funktioniert leichtes, gehirngerechtes Lesen und Schreiben für Legasthener?

Ich stelle Ihnen ein alternatives, lösungsorientiertes Konzept vor, das andere Therapieformen wie Kinesiologie, NLP u.a. sinnvoll ergänzen kann.

Schwerpunkte des Workshops:

1. Wahrnehmung:

- Wie funktioniert Wahrnehmung?
- Ursachen des verzerrten Wahrnehmens
- Folgen von verzerrtem Wahrnehmen
- Eine alternative Sicht auf Lernstörungen

→ **Aufmerksamkeit ist der Schlüssel zum Lernen**



2. Praktische Einführung in die Gebrauchsanweisung fürs Gehirn mittels 3 Lernübungen

3. Grundtechniken für leichtes gehirngerechtes Lesen und Schreiben

4. Beseitigung der Auslöser für die Wahrnehmungsveränderung u.a.

- Buchstaben
- Funktionsworte

Der Workshop findet statt:

**Wann: Samstag, den 13.11.2021,
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Wo: Praxis für Legasthenie, Dyskalkulie, Handschrift- und Aufmerksamkeitsschwierigkeiten **Alpenrosenstr. 14 in 82194 Gröbenzell**

Unkosten: 100.-€ (bitte vorab überweisen auf Konto Anne Moeller DE1670 0100 8002 8211 7808), Brotzeit und Getränke bitte mitbringen

Anmeldung bei: Anne Moeller talentinum.de, info@talentinum.de

Gerne können Sie die Einladung zu diesem Workshop an Kollegen weitergeben.

Ich freue mich auf Ihre Zusage und auf einen lebendigen Erfahrungsaustausch.

Anne Moeller